

# Das Blaue Juwel

## Kago x Inu , Karin x Sess

Von Mangani

### 10.Kapitel

PC: Hi, Wir sind wieder da, Mangani geht es schon etwas besser, der Schrecken lässt langsam nach.

M: Binde mich sofort los, oder du kannst was erleben.

PC: Nein, sonst läufst du wieder Amok.

M: mach ich gar nicht! \*smoll\*

PC: Ach ja??? Und was war das gestern??? Hätte ich dich nicht fest gehalten, wärst du auf deinen Bruder losgegangen.

M: Ich hätte ihn nur Krankenhaus reif geschlagen, was ist daran so schlimm???

PC: NUR????? Nix da, du bleibst so gefesselt.

M: Und du willst dann meine Fic klauen und die Lorbeeren ernten???

PC: Du bist echt Verrückt. Liebe Leser, Das mit Mangani dauert noch. Dafür werde ich jetzt den Anhang machen.

@konoko: hier wirst du es lesen, hdl

@Kagome0815: Vielen Dank, das freut mich, deinen Teil bekommst du am Freitag, versprochen. \*knuddel\*

@KaitoAi: Bitte, hier ist es.

@xtinex: finde ich auch, und hier ist es.

@InuTaishou: Das wirst du hier gleich lesen.

@Naju-chan: Das freut mich, und hier ist es.

PC: so und das war es jetzt, ne halt, Nix gehört mir... ah... ich meine natürlich nix gehört Mangani außer Karin. Sie verdient kein Geld und die Charaktere sind etwas OOC.

Wir wünschen euch viel spaß und hinterlasst bitte Kommiss.

Bye Bye

PC / Mangani

Legende:

"reden"  
,denken'  
~Windy spricht~  
°Soul spricht°  
\*Brief\*

\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*

"Komm, wie sollten langsam los. Rin macht sich sicher Sorgen, warum wir nicht da sind. Du wirst sie lieb haben, sie ist richtig niedlich, und lernt schnell. Du kannst mir helfen, ich unterrichte sie."

"Was machst du? Ich habe die Aufgabe doch Jaken gegeben." Fragte Sesshoumaru verwirrt. "Ja schon, aber der ist doch blöd, wir können ihr mehr bei bringen, Kagome du kannst ihr dann die verschiedenen Pflanzen zeigen und sagen was sie bewirken, und so kann ich auch gleich was lernen." "Gerne, aber ich sag dir was, ich finde diesen Jaken bescheuert. Ich kann ihn nicht ab."

Sie lächelten sich gegenseitig an und sagten gleichzeitig. "Dann können wir beide ihn ja schön ärgern." Und dann lachten sie los. "Oh man, ihr seit vielleicht welche." "Ja Sess-chan, ich weis, wir sind unmöglich." Er schüttelte nur den Kopf und ging weiter, die anderen beiden hinter her.

\*\*\*\*\*~\*\*\*\*\*

Inuyasha ging langsam zurück zu der Hütte, wo die anderen noch schliefen. Als er an kam, regte sich Miroku gerade und setzte sich hin. "Inuyasha, du bist schon wach? Wo warst du den die ganze Zeit." "Draußen im Wald. Übrigens, ist es schon hell." Er sah sich um und sah das jemand fehlte. "Miroku, wo ist Kagome?"

Er drehte sich um und sah das ihr Schlafplatz leer war. "Ich weis nicht, aber weit kann sie nicht sein. Ihre Sachen sind noch hier." "Es ist wohl besser wenn wir sie suchen gehen." Miroku nickte und weckte die anderen auf. Als sie hörten das Kagome nicht da ist, gingen alle raus und gingen auf die Suche nach ihr. Als sie sie aber nach einer Stunde immer noch nicht fanden machten sie sich wirklich große Sorgen. Sie waren alle wieder an der Hütte und redete. "Inuyasha, du hast sie nicht gefunden?"

"Nein Sango, ich habe sie nicht gerochen, das heißt sie kann hier in der nähe nicht sein." "Aber wo sollte sie dann sein? Ihr ist doch hoffentlich nichts passiert?" "Bestimmt nicht Shippo." Meinte Sango, aber Inuyasha hatte Angst, ja wirklich, er hatte furchtbare Angst um sie. 'Kagome, wo bist du bloß, hoffentlich ist dir wirklich nichts passiert.' Es kam plötzlich ein starker Wind auf und Miroku sah etwas auf ihnen zu schweben.

"Was ist das?" Er ging in die Richtig und der Zettel flog ihn in die Hand. Er klappte ihn auf und als er sah, von wem er ist rannte er zu den anderen zurück. "Hey, das ist ein Brief, und er ist von Kagome." "Was? Echt? Zeig her." Sango nahm den Zettel aus seiner Hand und las ihn vor.

\*Hallo Freunde,  
es tut mir leid, dass ich verschwunden bin, ohne euch was zu sagen, aber es ging nicht anders. \*

"WAS? Sie ist gegangen? Aber das kann sie doch nicht machen, sie kann uns doch nicht allein lassen." Meinte der kleine Fuchs ungläubig. "Lies weiter vor, dann erfahren wir vielleicht, warum sie gegangen ist."

\*Macht euch keine Sorgen um mich, mir geht es gut, ich bin bei Karin und Sesshoumaru, ja richtig, Karin geht es wieder gut und Sie nehmen mich zu sich. Wir werden uns vielleicht nie wieder sehen.\*

"Das glaube ich nicht, sie ist bei meinem Bruder? Bei SESSHOUMARU? Das glaube ich einfach nicht, na warte Sesshoumaru, ich hole sie wieder zurück. Wer weiß, was er mit ihr anstellt." "Warte Inuyasha, hier steht doch das Karin bei ihr ist."

"Ja, genau, anscheinend hat sich dein Bruder um sie gekümmert. Und ich glaube, das sie dort für eine Weile sicher ist." "Das glaubt ihr doch nicht wirklich, wir reden hier von Sesshoumaru, der Sesshoumaru, der mein Tessaiga haben will und mich töten möchte. Und sie soll sicher sein?" "Inuyasha, am besten liest Sango weiter." Miroku nickte ihr zu und sie las den Brief weiter vor.

\*In ein paar Tagen kommt Jaken und holt meine Sachen dann bei euch ab. Sucht nicht nach mir und bleibt so wie ihr seid.\*

"Ich glaube sie meint es ernst, sie hat uns wirklich verlassen, und sie bleibt anscheinend bei Sesshoumaru. Wenn dieser Jaken zu uns kommt, können wir ihn ja fragen wo sie ist und was das alles zu bedeuten hat." "Miroku hat Recht." Meinte Shippo dazu nur. "Es kommt noch was Jungs." Meldete sich Sango.

\*Shippo du, der immer fröhliche Junge. Sango, die sich immer um mich sorgen gemacht hat, wenn was passiert ist. Und Miroku, der immer hinter Frauen her ist und sie betatscht. Bleibt so, und vielleicht sehen wir uns ja doch irgendwann wieder.\*

"Komisch, sie hat Inuyasha gar nicht erwähnt. Ob was zwischen den beiden passiert ist? Vielleicht haben sie sich wieder gestritten." "Nein, gestern Abend waren sie doch noch freundlich zu sich und Inuyasha nahm sie doch auch noch in den Arm." Bei den Satz wurde Inuyasha rot und schaute Shippo strafend an. "Hört mal zu, hier steht noch mehr und Inuyasha, hier steht auch was über dich." "Na los, lies vor." "Wenn ihr mich immer unterbrecht, kann ich ja nicht weiter vorlesen."

\*Inuyasha, an dich habe ich auch was, ich habe dich Gestern Abend mit Kikyo gesehen und ich hasse dich. Ich habe gehört was du mir am Abend zu geflüstert hast, und dass du jetzt doch mit Kikyo zusammen bist, macht mich wütend. Also empfehle ich dir, komm mir nicht zu nahe, denn sonst lernst du mich mal richtig wütend kennen.

Eure Kagome

Ps.: Ich habe euch alle lieb, außer Inuyasha. ICH HASSE DICH.\*

Jetzt schauten alle zu Inuyasha und fragten durch einander. "Du hast dich mit Kikyo getroffen und was hab ihr eigentlich gemacht?" "Was hast du ihr gestern Abend gesagt?" "Es ist also deine Schuld, das sie gegangen ist. Was habt ihr gemacht, verdammt noch mal. Das sie mit Sessouma weg geht?"

Inuyasha stand immer noch da und bewegte sich immer noch nicht. Er wollte nicht glauben was in den Brief stand. „Nein, das kann nicht sein. Was wird sie jetzt wohl von mir denken, ich liebe sie doch, verdammt, ich muss sie finden und es ihr erklären.“ Endlich bewegte er sich und schaute seine Freunde an. "Macht euch fertig, wir gehen sie suchen, sie hat es bestimmt falsch verstanden, als sie mich mit Kikyo gesehen

hatte." Sie holten ihre Sachen und Inuyasha trug ihren Rucksack, sofort machten sie sich auf den Weg. Sie gingen in die Richtung, von wo der Brief kam. Inuyasha erzählte ihnen was genau passiert ist und die anderen hörten aufmerksam zu. Sie beschlossen, Inuyasha zu helfen.

Als die Drei endlich an der Höhle ankamen, rannte Rin sofort auf sie zu. "Da seid ihr ja, ich habe mir Sorgen gemacht." Und schon lag sie in Sesshoumarus Arm. Sie sprang runter und umarmte jetzt auch Karin. "Tut mir Leid Kleine, aber wir mussten jemanden abholen." "Wenn denn?" "Kagome, du müsstest sie eigentlich schon mal gesehen haben. Sie war bei Inuyasha."

Rin schaute zu der Anderen und nickte. "Ja, jetzt weis ich es wieder." Sie rannte zu Kagome und umarmte sie auch. Sie war zuerst überrascht aber dann erwiderte sie die Umarmung. "Ich sagte doch, du wirst sie lieb gewinnen. Rin? Ab jetzt sind wir beide deine Lehrer. Einverstanden?" Sie nickte nur und ging zu Jaken. "Rin mach dich fertig, wir gehen ihn den Wald. Dort kann dir Kagome die einzelnen Pflanzen zeigen." "Okay." Sie beeilte sich und schon 2 Minuten später stand sie vor den beiden. "Na dann wollen wir mal."

Sagte Kagome und ging mit Rin vor. "Karin, willst du jetzt schon mit den Unterricht beginnen? Du bist doch noch nicht vollkommen gesund, und der ganze Weg war anstrengend." Sie drehte sich zu Sesshoumaru um und lächelte. "Keine Sorge Sesschan, mir geht es gut, nach her ruhe ich mich aus, in Ordnung?" "Gut, aber wenn ich sehe das du nur leicht schwankst, steck ich dich sofort wieder ins Bett." "Sesshoumaru, ich finde es richtig süß von dir, das du dich so große Sorgen um mich machst."

Mit diesen Worten und den Lächeln drehte sie sich um und ging in den Wald. Zurück lies sie einen Rot gewordenen Sesshoumaru. Er sah ihr noch eine weile hinter her, bis sie nicht mehr zu sehen ist und drehte sich um. "Jaken?" "Ja, Meister?"

"Ich gehe noch mal kurz weg, eigentlich solltest du ja gehen, aber das mache ich jetzt. Du gehst ihnen hinter her und passt auf sie auf." "Ja Sesshoumaru-sama. aber wo wollt ihr den hin?" "Ich gehe Kagomes Sachen holen, das heißt ich besuche Inuyasha mal kurz, es wird nicht lange dauern, also sag ihnen bescheid." "Ja."

Sesshoumaru drehte sich um und schon war er auf den Weg zu Inuyasha und Co.

Er roch sie schon nach einer Weile. „Anscheinend kommen sie in unsere Richtung, wenn ich wieder zurück bin, müssen wir weiter ziehen. Wenn wir dort bleiben, rücht Inuyasha uns irgendwann.“ Nach weiteren 40 Minuten sah Sesshoumaru die Gruppe. Inuyasha scheint ihn schon gerochen zu haben, denn die Freunde standen nur da und sahen sich um. Er sprang die letzten Äste weiter und landete vor ihnen.

Shippo versteckte sich gleich hinter Sango und Inuyasha stellte sich vor seine Freunde. "Sesshoumaru, was willst du denn hier?" "Mein kleiner Bruder und seine Freunde, Freud mich euch wieder zu sehen. Ich wollte etwas abholen." "Aber im Brief stand doch, das Jaken kommt." Meinte Miroku nachdenklich.

"Ja, aber er ist mit den Mädels im Wald, sie geben Rin gerade unterrichtet. Er soll auf sie aufpassen. Also macht schon, ich habe nicht ewig Zeit, gibt mir Kagomes Sachen, damit ich zurück kann." "Nein, ich will, dass du Kagome zurück bringst." "Das geht nicht." "Und wieso nicht?" "Weil sie bei Karin bleiben will und Karin bleibt bei mir, und außerdem ist sie stinksauer auf dich Inuyasha. Kagome ist bei uns gut aufgehoben, Karin lenkt sie von den Sachen ab, du hast ihr ganz schön wehgetan, weist du das Bruder?"

"Das kann ich erklären, es war nicht so, wie es aussah." "Das musst du schon ihr sagen, nicht mir. Ich würde aber aufpassen, Karin ist nämlich auch sauer auf dich." Er ging auf Inuyasha zu und nahm ihn einfach die Sachen weg.

"Hey, gib sie zurück." "Inuyasha, wenn es wirklich anders war, dann solltest du es ihr erklären, wenn du einfach weiter gerade aus gehst, wirst du uns finden, ich bleibe noch 5 Tage dort, dann gehe ich mit den anderen weiter. Aber ich sage dir gleich, es wird nicht leicht für dich. Ich versuche die beiden etwas zu beruhigen, den Rest musst du aber tun." "Warte, wieso tust du das?" "Du bist doch mein Kleiner Bruder, und außerdem finde ich dich nicht mehr so schlecht, du bist stärker geworden. Vielleicht können wir uns irgendwann wie Bruder behandeln."

Er drehte sich um und schon war er weg. Die anderen schauten noch lange auf die Stelle, wo Sesshoumaru stand. "Inuyasha, war das wirklich dein Bruder? Er war so anders." "Ja, aber ich würde mich freuen, wenn wir uns wirklich wie Bruder behandeln könnten. Kommt, wir sollten uns beeilen. Sie bleiben nur noch 5 Tage dort."

Die anderen Nickten und sie machten sich weiter auf den Weg.

Als Sesshoumaru wieder an der Höhle war, kamen Karin, Kagome und Rin aus der Höhle und Karin ging auf ihn zu und blieb vor ihm stehen. Sie stemmte die Hände in die Hüften und sah ihn genau an. "Wo warst du?" "Ich habe Kagome ihren Rucksack gebracht." Er warf dann die Sachen zu Kagome und sie fing ihn auf. "Ja, das weis ich, aber warum gingst du? Jaken hätte doch gehen sollen."

"Ich habe mich eben entschieden, dass ich gehe." "Das gibt es doch nicht, das hättest du mir zumindest sagen können. Ich komme hier an um etwas zu holen und du bist nicht hier. Ich habe mir sorgen gemacht." "Hat Jaken den nicht gesagt, das ich weg bin?" "Doch, aber erst nachdem ich seinen allerwertesten angefackelt habe." "Ja Meister, und meiner tut immer noch weh."

"Selbst schuld, warum hast du es ihr auch nicht früher gesagt." "Trotzdem, du hättest es mir vorhin auch sagen können. Jaken hat nämlich gesagt, gleich nachdem ich weg bin, bist du los." Er seufzte. "Okay, es tut mir leid, dass du dir Sorgen gemacht hast, obwohl ich sehr gut auf mich aufpassen kann. Zufrieden?"

Jetzt lächelte sie wieder. "Ja, aber wehe du machst das noch mal, dann bin ich mal richtig wütend." Sie ging wieder zu den anderen und sie gingen wieder in die Höhle.

Vorm Abendessen wollte Karin noch mal in den Wald gehen. Sie ging an den anderen vorbei, doch Sesshoumaru hielt sie noch mal auf. "Wo willst du hin?" "Noch mal in den Wald. Ich wollte spazieren gehen." "Lass das lieber, du bist schon fast die ganze Nacht und den Ganzen Tag auf den Beinen, du solltest dich hinlegen." "Ach, es geht schon, es dauert auch nicht lange. In einer Halben Stunde bin ich wieder da." Und schon war sie weg.

Kagome drehte sich zu Sesshoumaru um und fragte: "Sesshoumaru, du hast doch mit Inuyasha gesprochen, hat er irgendwas gesagt?" Jetzt drehte er sich auch zu ihr um. "Ja, und zwar das es ganz anders war, das du es missverstanden hast, er sucht dich um es dir zu erklären. Aber ich sagte ihm, dass es schwer werden würde. Er aber will unbedingt mit dir sprechen und wenn ich du wäre, würde ich es mir anhören."

"Vielleicht hast du recht, aber ich bin so wütend auf ihn, aber sag mal, warum hast du Inuyasha das alles gesagt? Ich dacht du mochtest ihn nicht und willst ihn umbringen."

"Weist du, ich wollte ihn eigentlich nie umbringen, früher war er schwach und ich habe immer gegen ihn gekämpft, damit er stärker wird, und damit er seine Freunde beschützen kann. Ich glaube es hat gewirkt, er ist viel stärker geworden und das hat er

auch dir zu verdanken. Er wollte dich immer beschützen, egal wie stark der Gegner ist. Ich hoffe bloß, das er mir die ganzen Jahre verzeiht."

"Ach das, wird er schon, wenn er hört, warum du das gemacht hast." Er nickte und beide schauten ins Lagerfeuer. Es vergingen einige Minuten und Sesshoumaru schaute immer wieder in den Wald. "Du machst dir Sorgen, stimmt es?" "Ja, sie ist eigentlich immer noch verletzt und ich habe auch bemerkt, dass sie sehr erschöpft ist." "Dann geh ihr nach und hol sie zurück." "Gut, Jaken bleib hier bei Rin und Kagome." "Ja Meister." Er stand auf und ging in den Wald.

PC: So Schluss für heute. Ich muss Mangani noch ihre Spritze verpassen.

M: NEIN, ALLES BLOß KEINE SPRITZE.

PC: KLAPPE!! Also bis zum nächsten mal und kommst hinterlassen, dann geht es Mangani bestimmt besser.

Bye Bye

PC \*grins\* \*Spritze raus hol\*

Bye Bye

Mangani O\_O \*versuch sich zu befreien\* \*heul\*